



Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Betriebe
"Abwasserbeseitigung" und "Freizeitbad" sowie Ausschuss für den Bauhof
der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 13.04.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:40 Uhr
Ort: im Heimatmuseum, Auf'm
Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende

Thiel, Brigitte

Mitglieder

Geßner, Utz
Hecker, Oliver
Malecha, Friedhelm
Moritz, Frank für Sebastian Kuberg
Rüter, Manfred
Schmeisser, Lars
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Winkelmann, Andreas für Thomas Korczak
Wurth, Andreas

Beratende Mitglieder

Haanen, Helene-Charlotte

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Garschagen, Michaela
Zöller, Monika

Sachverständige

Gotter, Andreas
Nebgen, Thomas

Es fehlten:

Mitglieder

Korczak, Thomas
Kuberg, Sebastian

von der Verwaltung

Kießling, Frank
Müller, Sebastian
Pannack, Thorsten
Schröder, Andreas
Schulz, Christian
Weidlich, Antje

Sachverständige

Cosler, Thomas

Die Vorsitzende, Frau Brigitte Thiel. begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie den Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Einladung zur Sitzung wurde mit verkürzter Ladungsfrist versandt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|------------------------|
| 1 | Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung am
13.04.2023 | FB I/4677/2023 |
| 2 | Fragestunde für Einwohner | |
| 3 | Anstehende Maßnahmen aufgrund des Ergebnisses der
Machbarkeitsstudie zum Bürgerbad | FB IV/4675/2023 |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen | |

Protokoll:

Öffentlicher Teil

**zu 1 Bestellung einer Schriftführerin für die Sitzung am 13.04.2023
Vorlage: FB I/4677/2023**

Beschluss:

Der Betriebsausschuss bestellt Frau Monika Zöller zur Schriftführerin der Ausschusssitzung am 13.04.2023.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 2 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 3 Anstehende Maßnahmen aufgrund des Ergebnisses der
Machbarkeitsstudie zum Bürgerbad
Vorlage: FB IV/4675/2023**

Herr Persian verweist auf die Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen am 27.03.2023 und die in der Sitzung vorgestellte Machbarkeitsstudie zum Bürgerbad.

Der Termin der heutigen Sitzung wurde mit den Fraktionsvorsitzenden abgestimmt.

Auf die geplante Beschlussfassung des Rates am 18.04.2023 wird hingewiesen. Die Verwaltung favorisiert den Neubau eines Bades.

Herr Schmeisser (B90/GRÜNE) regt an, über die einzelnen Punkte des Beschlusses getrennt abzustimmen.

Herr Wurth (B90/GRÜNE) vertritt die Auffassung, dass der finanzielle Rahmen vor einer Planung eines Neubaus festgesetzt werden sollte und teilt mit, dass es gewünscht ist, weiterhin ein Familienbad zu betreiben und kein rein funktionelles Schwimmbad.

Herr Persian erläutert hierzu, dass der finanzielle Rahmen, auch vor dem

Hintergrund der Kosten der künftigen Bewirtschaftung, sehr schwierig anzugeben ist. Auch kann eine evtl. Fördermittel-Akquise eine Rolle spielen. Frau Garschagen teilt ergänzend mit, dass die künftigen Betriebskosten zum jetzigen Zeitpunkt nicht geschätzt werden können, da hier viele Faktoren zu beachten sind (Größe des Schwimmbeckens, Größe des Gebäudes, etc.).

Herr Nebgen ist der Auffassung, dass es sinnvoll ist, Planungen zu einem Neubau erst aufzunehmen, wenn der finanzielle Handlungsspielraum feststeht. Frau Bever weist in diesem Zusammenhang auf den bisherigen Zuschussbedarf von 800 T€ hin und die Finanzierung über die Grundsteuer B. Die Kämmerin teilt mit, dass grundsätzlich die Bürgerinnen und Bürger den Neubau finanzieren müssen und verweist auf die schwierige Haushaltssituation.

Herr Nebgen verweist auf die deutlich geringeren Bewirtschaftungskosten bei einem Neubau.

Herr von Polheim teilt für die FDP-Fraktion mit, dass unter Berücksichtigung der Machbarkeitsstudie keine weiteren Sanierungspläne verfolgt werden. Die Terminierung für den Arbeitskreis sollte schnellstmöglich erfolgen, auch unter dem zeitlichen Aspektes der Errichtung eines Neubaus.

Frau Haanen (AfD) regt an, die Bürgerinnen und Bürger an einer Entscheidung teilhaben zu lassen.

Frau Thiel verweist hierzu auf den zu bildenden Arbeitskreis und die Nutzung der Bürgermeister-Sprechstunde des Bürgermeisters.

Herr Rüter teilt für die CDU-Fraktion mit, dass der Vorschlag der Verwaltung unterstützt wird.

Herr Wachs (SPD) vertritt die Auffassung, dass ein familiengerechter Neubau notwendig ist.

Herr Moritz regt unter Verweis auf den Neubau der Löwen-Grundschule an, dass die Einbindung eines Planungsbüros frühzeitig erfolgen soll.

Herr Persian informiert, dass bei der Planung des Neubaus der Löwen-Grundschule das Planungsbüro ca. nach einem halben Jahr nach Bildung des Arbeitskreises involviert wurde.

Sollten Fördermittel bei dem Neubau des Bades akquiriert werden, ist eine europaweite Ausschreibung notwendig.

Herr Nebgen hält die frühzeitige Einbindung eines Planungsbüros ebenfalls für sinnvoll.

Herr Klewinghaus führt ergänzend hierzu aus, dass die Einbindung eines Planungsbüros nach Erstellung der Leistungsbeschreibung sinnvoll ist und verweist auf einige Kostenparameter (Beckentiefe, Beckengröße und Höhe des Gebäudes, etc.).

Herr von Polheim hält die Einbindung eines Planungsbüros nach Erarbeitung eines Badentwurfes für sinnvoll.

Er regt an, im Juni 2023 einen Beschluss des Rates zu fassen.

Herr Nebgen bezieht sich auf den zu gründenden Arbeitskreis und geht davon aus, dass der Wunsch nach einem für Familien attraktiven Bad vorhanden sein wird und verweist auf die höheren Kosten.

Frau Bever teilt mit, dass sie an den Sitzungen des Arbeitskreises teilnehmen wird und Kostenschätzungen und Berechnungen vorgelegt werden.

Frau Thiel bittet um Aufnahme des Arbeitskreises Inklusion in den Arbeitskreis Neubau des Bades, dies findet bei allen Anwesenden Zustimmung.

Herr Hecker regt in diesem Zusammenhang an, Fördermittel über die „Aktion Mensch“ zu akquirieren.

Zu Top 3c fragt Frau Thiel an, ob es entbehrlich ist, erst eine Beschlussfassung über die Besetzung des Arbeitskreises im Betriebsausschuss zu fassen. Dies ist der Fall, der Top soll in der Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen am 18.04.2023 gefasst werden.

Die Terminierung der Sitzungen des Arbeitskreises erfolgt nach der Sitzung des Rates am 18.04.2023.

Der Betriebsausschuss empfiehlt:

- a. Die Planungen für eine Sanierung des Bürgerbades werden nicht fortgesetzt.
- b. Im Brunsbachtal wird ein neues Hallenbad anstelle des bisherigen Bades gebaut
- c. Ein noch zu bildender Arbeitskreis soll möglichst, kurzfristig einen Vorschlag für die Größe und Ausstattung eines neuen Bades erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorlegen.

Abstimmungsergebnis:

zu a) Mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 4 Nein-Stimmen beschlossen

zu b) Einstimmig

zu c) Einstimmig

zu 4 **Mitteilungen und Anfragen**

1. Schwimm-Container

Herr Hecker erkundigt sich nach Planungen der Schloss-Stadt Hückeswagen bzgl. eines Schwimm-Containers.

Herr Persian erörtert, dass das Land NRW pro Regierungsbezirk 600 T€ zur Verfügung stellt, die Kosten pro Container belaufen sich auf rd. 700 T€.

Die Bereitstellung eines Schwimm-Containers kommt daher für die Stadt Hückeswagen nicht in Frage.

Über nachstehenden Link können Informationen hierzu abgerufen werden:

[Land Nordrhein-Westfalen startet Projektauftrag für das Modellvorhaben der Schwimmcontainer „narwali“ | Land.NRW](#)

Für die Richtigkeit:

Datum: 20.04.2023

Brigitte Thiel

Sebastian Müller
Schriftführer/in

Monika Zöller

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.

